



KULTURSOMMER IM ROSENGARTEN 2018



Sa. | 21. Juli | 19.30 Uhr

„DIE KINDER VON GIROUAN ODER FRIEDEN AUF DIESER WELT“

Kindermusical der Musikschule Kehl

Die Kinder von Girouan sind auf sich allein gestellt, denn ein blauer Strahl hat ihre Eltern getroffen und ließ sie in einen tiefen Schlaf fallen. Das ist die Strafe für ihr bisheriges Leben, in dem die Erwachsenen faul und zänkisch waren. Nun ist es an den Kindern, wieder Frieden ins Dorf zu bringen... Die Zuschauer erwartet ein Musical mit aktueller Friedenthematik, lebendigen Szenen- und Dialogwechseln sowie 15 swingenden Songs, die vom französischen Chanson bis hin zu echten Rockstücken reichen.

Es singen unter der Leitung von Ellen Oertel die Kinderchöre der Musikschule Kehl, der Grundschule Griesheim und der Grundschule Auenheim „Das Kleeblatt“.
Text von M. Johannsen, Musik von H.G. Wolos.



Sa. | 28. Juli | 19.30 Uhr

SOMMERABENDKONZERT

Stadtkapelle Hanauer Musikverein

Die Stadtkapelle Hanauer Musikverein Kehl mit Markus Göpper an der Spitze sorgt für einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Sommerabend. Sei es originale Blasmusik, Arrangements aktueller Charterfolge oder Oldies – hier ist für jeden musikalischen Geschmack das Passende dabei.

Neben dem Einzugsmarsch aus dem „Zigeunerbaron“, einem Medley der „Neuen Deutschen Welle“ aus den 80ern, einer Polka Italienne von Rachmaninov, mehreren Medleys von Eric Clapton und Bryan Adams und dem Florentiner Marsch werden weitere bekannte Titel und Evergreens zu hören sein.



Sa. | 4. August | 19.30 Uhr

CÚIG

„New Landscapes“ – Cutting edge Irish Music

Cúig ist Gälisch, heißt fünf und ist als Name für ein irisches Quintett so schlicht wie einprägsam. Und ja (!) – zu hören gibt es traditionelle irische Musik. Doch wer bislang dieses Genre einzig einer eingeschworenen Kenner- und Fangemeinde zugeschrieben hat, wird mit dem ersten Stück bereitwillig seinem Musikgeschmack eine weitere Komponente hinzufügen. Denn was die fünf Youngsters aus Irland, die noch nicht lange ihren Kinderschuhen entwachsen sind, an charismatischer Präsenz und musikalischer Virtuosität auf die Bühne bringen, braucht den Begriff revolutionär nicht zu scheuen. Wie ein frischer irischer Regenguss übers Land geht, so entstauben Cúig's Arrangements irischer, galizischer und amerikanisch inspirierter Musik die Tradition und verpassen ihr mit leichter Hand neuen Glanz.



Sa. | 11. August | 19.30 Uhr

QUADRO NUEVO

„Grand Voyage“ – Tango, Weltmusik

Quadro Nuevo – vier Instrumentalvirtuosen, deren Tonpoesie in keine der gängigen Genre-Schubladen passt. Arabesken, Balkan-Swing, Bal-laden, waghalsige Improvisationen, Melodien aus dem alten Europa und mediterrane Leichtigkeit verdichten sich zu märchenhaften Klangfabeln. In mehr als 3000 Konzerten begeistern die vier Künstler seit 1996 ihr Publikum – überall auf der Welt. Mit ihren Instrumenten malen sie Geschichten, erzählen vom Vagabundenleben, den Erfahrungen und Begegnungen auf der großen Reise des Lebens, den kleinen Zufällen und großen Momenten, von Zartheit und wildem Temperament. Ihr Geheimnis ist Hingabe: Selten hat man erlebt, dass Musik mit soviel Spannung, Verve und Einfühlungsvermögen in fremde Kulturen dargeboten wird. Quadro Nuevo verzaubert!



Sa. | 18. August | 19.30 Uhr

GEORG CLEMENTI

„Zeitlieder“

Vom ersten Schrei an zeigte Georg Clementi eine besondere Affinität zum Zeitgeschehen – suchte er sich 1969 doch ausgerechnet den Tag der Mondlandung für seine Geburt aus. Seitdem sind ein paar Tage vergangen und aus Clementi ist ein Liedermacher, Chansonnier, Geschichten-erzähler und Verzauberer geworden – der sich ins Herz, ins Hirn und unter die Haut seines staunenden, begeisterten Publikums singt. Mit Liedern, die so schön sind, dass die Zeit still steht. Artikel, Schlagzeilen und Gedankensplitter, das pralle Leben fernab von Kitsch und Klischees, verwebt der charismatische Künstler zu einem poetischen Bild des Zeitgeschehens – federleicht und lebensbejahend, geistreich und amüsant, bisweilen melancholisch, immer kritisch und pointiert.

Georg Clementi ist großes Kino für Kopf und Seele!



Sa. | 25. August | 19.30 Uhr

LIEBLINGSFARBE SCHOKOLADE

„Angestupst“ – Musikkabarett

Hemmungslos schlemmen? Genussvoll schwelgen? Haltlos genießen? Und das alles ohne die lästige Reue danach? Aber sicher gibt es das! Die Antwort, die alle Zweifel hinter sich lässt, heißt Lieblingsfarbe Schokolade. Ein Name, so verführerisch wie gehaltvoll. Der Träume weckt – von lieblich süß bis bitter zart... Und jeden einzelnen davon erfüllt! Hannah Silberbach und Maura Porrmann heißen die beiden Wahl-Hamburgerinnen, die sich hinter diesem sündigen, doch keinesfalls unmoralischen Versprechen verbergen! Kabarettistische Popmusik ist das, was die beiden Künstlerinnen mit perfektem Harmoniegesang, Gitarre und Klavier als drei-Sterne-würdiges Hauptgericht servieren. Geistreich humorvolle Texte, liebevoll gespickt mit kritischen Spitzen – so durchleuchten die beiden Damen augenzwinkernd die kleinen und größeren Herausforderungen des Alltags. Suchtpotential vorprogrammiert!



So. | 26. August | 19 Uhr

SOKAN & TAMBOURS DU RHIN

Trommelkonzert

Garten der zwei Ufer
Passerelle des Deux Rives

Zum dreizehnten Mal lädt die Compagnie Sokan Laien und Profitrommler in den Garten der zwei Ufer ein.

Wer ein beliebiges Schlaginstrument und gute Stimmung mitbringt, kann gemeinsam mit der Gruppe Sokan ab 16 Uhr im Rheinvorland trommeln und sich von der Musik mitreißen lassen. Ab 19 Uhr findet ein Trommelkonzert statt.

Veranstalter: Compagnie Sokan



Sa. | 1. September | 19.30 Uhr

MAIK MONDIAL

World'n Balkan Beat

Leidenschaftlich, vibrierend und ein bisschen verrückt – so sind Maik Mondial und seine Band, die einladen, die Welt mit einem musikalischen Augenzwinkern neu zu entdecken! Fünf Vollblutmusiker aus Würzburg, die mit einer frappierenden Mischung aus Balkan Beat und Gypsy Speed mitreißend und charmant die ganze Welt umarmen. Fünf Grenzgänger, die mit leichter Hand und überbordender Spielfreude fünf Kontinente und fünf musikalische Welten zu einem schillernden Mosaik vereinen. Mike Bräutigam an der Trompete und Raphael Grunau an der Geige repräsentieren die folkloristisch-osteuropäischen Einflüsse, während Josef Mücksch an der Gitarre, Nathan Ott am Schlagzeug und Christian Kraus am Bass die Brücke zu Jazz und Club-Sound schlagen. Ein Konzerterlebnis, das Herz und Seele wärmt, das in die Beine geht und viel Raum gibt zum Anders-Hören!



Der Eintritt ist frei.

Veranstalter: Kulturbüro Kehl

Bei schönem Wetter werden die Veranstaltungen im Rosengarten vom BISTROT STUBENHOCKER bewirtet.

Die Sitzmöglichkeiten sind begrenzt – besser selber Klappstuhl oder Decke mitbringen!

Bei schlechtem Wetter werden die Veranstaltungen in die Stadthalle verlegt.

ACHTUNG: Begrenzte Sitzplätze in der Stadthalle! Keine Stehplätze!

Mitgebrachte Stühle müssen im Stadthallenfoyer bleiben und können nicht in den Saal mitgenommen werden.

Ob die Veranstaltung verlegt wird, kann am Aufführungstag ab 12 Uhr telefonisch abgefragt werden unter **07851 88-1888**.